



Eltern stehen auf NEWSLETTER

SCHAUT MAL REIN!

NEUES VON ELTERN STEHEN AUF – 1

AKTIONEN UND AKTIVITÄTEN – 2

HILFE ZUR SELBSTHILFE – 4

MUTMACHER UND VISIONEN – 5

Neues von ElternStehenAuf

Wir sind ein Verein!

von Cristin und Christiane, Vereinsvorstand

Unser Verein "Eltern stehen Auf" wurde am 01.10.2020 gegründet. So können wir gemeinsam weitere wichtige Schritte gehen und stellen damit ElternStehenAuf auf rechtlich sichere Füße. Informationen, wie Ihr Mitglied werden könnt, geben wir zeitnah bekannt. Unser Ziel ist gemeinsam Verantwortung zu tragen, für die Gestaltung von bestmöglichen Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche. Es ist uns wichtig die Lebensgrundlagen unserer Kinder und Jugendlichen so zu verbessern, dass sie die besten Lebensgrundlagen haben können und ihre Menschenrechte gewahrt werden.

Dazu gehört für uns:

- 1.) die Beratung von Kindern und Eltern,
- 2.) die Schaffung mentaler und fachlicher Unterstützungsmöglichkeiten,
- 3.) die Beteiligung an Projekten, die die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen berühren.

Damit wollen wir, als Verein, die Rechte, der in Deutschland lebenden Familien stärken und sie unterstützen dies für sich durchzusetzen. Unsere Arbeit orientiert sich am Austausch mit Kindern, Eltern, Ärzten, Pädagogen, Juristen und anderen Fachleuten. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel erhalten wir durch Spenden. Unser Verein ist keiner Religion, Politik oder Weltanschauung verpflichtet. Wir sind politisch neutral und orientieren uns ausschließlich am Wohl der Kinder und

Jugendlichen. Das bedeutet, wir behalten das Heute und das Morgen stets im Auge. Mit unseren Zielen verwirklichen wir eine gegenseitige Wertschätzung und ein respektvoller Umgang für Jung & Alt. Die persönliche, individuelle Freiheit, sowie die naturgemäße Entfaltung der Persönlichkeit aller Kinder der Erde liegt uns genauso am Herzen, wie den Erhalt der familiären naturgegebenen Rechte der Eltern & Kinder.

Danke, dass ihr alle ein Teil unserer ElternStehenAuf Familie seid.

Aktionen und Aktivitäten der Gruppen

Kuscheltiere sprechen lassen

von Kathleen, Hauptadmin Sachsen

Montag früh am Morgen wurden mehr als 20 Säcke Kuscheltiere vor dem sächsischen Landtag in Dresden aufgebaut. Als Aktion für die Rechte und das Wohl unserer Kinder, als stiller Protest, als Mahnwache. Viele der Kuscheltiere wurden begleitet von Briefen und Bildern der Kinder. Bewegende Worte und Wünsche wurden zu Papier gebracht. An diesem Morgen tagte der Ausschuss für Soziales im Landtag mit eingeladenen Sachkundigen aus Politik, Ärztekammer, Sozialverbänden und des Deutschen Kinderschutzverbandes. Die Aktion war ein voller Erfolg, denn wir konnten interessierte Gespräche mit Abgeordneten führen und haben auch so viel Aufsehen erregt durch den vorbeifahrenden Berufsverkehr. Diese Idee von engagierten Müttern aus Dresden findet mittlerweile auch in anderen Bundesländern Unterstützer und damit weitere Kuscheltier-Proteste.



K., 11:

Ich wünsche mir..
Liebe
keine Schulschließungen
keine Tests
Frieden auf der ganzen Welt
keine Masken
keine Impfpflicht

Das wünsche ich mir ganz doll.
Bitte auch machen!



Demos in Olching - Mitten im Hotspot

von Andreas, Hauptadmin Bayern

Mitten im HotSpot in Olching bei Fürstenfeldbruck luden die Amperfeen mich zum Reden auf deren Demo ein. Ich legte los und stellte ElternStehenAuf vor und dass ElternStehenAuf eben eine Familie ist. Dabei stellte ich anhand der Fakten dar, dass 229 Tote seit Ende März in etwa 1 Woche der Toten in München entsprechen, das ist keine Pandemie. Frauen unter 40 sterben in München gar nicht. Andreas benutze eine Anspielung als Verabschiedung: „Hier stehe ich und kann nicht anders!“



Der nächste Termin bei den Amperfeen war am 18.10. Da sich viele Fragen ergeben haben, habe ich zu den Testverweigerungen geredet. Aber es war echt heftig. Da ja fast ganz Bayern HotSpot ist, trat die örtliche Polizei mit mehreren Polizisten auf und die Organisatorin musste mehrfach unterbrechen und die Abstände mussten eingehalten werden. Gegen Ende gab es, weil es recht viele waren, sogar die Auflage der Maskenpflicht im Freien. Das war echt heftig. Aber die Gespräche danach haben mir und den anderen viel Mut gemacht und viel Energie gegeben.

Kinderfest mit ElternStehenAuf in Bad Salzungen

ElternStehenAuf hat am Samstag ein Kinderfest mit veranstaltet. Marco Kister von ElternStehenAuf war einer der Redner des Festes.

Marco sprach über die unverhältnismäßigen Bedingungen für die Kinder und unseren Zusammenhalt unter uns Eltern für alle Kinder.



Marco, Cristin, Christiane, Nadine (v.l.n.r)

ElternStehenAuf Erfurt hat tolle Mutmacher Steine gestaltet. Es gab Luftballons für die Kinder und



Hilfen zur Selbsthilfe

Wir von ElternStehenAuf haben uns sehr bemüht eine verbindliche Zusammenarbeit mit Anwälten aufzubauen. Nun arbeiten wir mit den MaskForce Anwälten zusammen:

Dr. Justus Hoffmann, Marcel Templin und Antonia Fischer, auch bekannt aus den Corona Ausschuss Sitzungen. Wir sind sehr glücklich über diese in unseren Augen bestmögliche juristische Unterstützung und ihr tägliches Engagement für unsere ElternStehenAuf Familie.

Einige Bundesländer konnten mit unseren Anwälten schon Zoom Meetings oder persönliche Treffen vereinbaren.

Vorher wurden in den Ortsgruppen die Fragen gesammelt. So konnten alle rechtlichen Unsicherheiten der Familien geklärt werden.

Daraus sind schon wichtige Handlungsleitfäden entstanden. Weiterhin werden die Antworten für alle in einem FAQ Kanal aufbereitet. Beides ist aktuell in Arbeit. Verfolgt dazu gern den ElternStehenAuf MaskForce Kanal auf Telegram und die Internetseite www.corona-schadensersatzklage.de



Wichtige Hinweise aus dem aktuellen MaskForce Video mit Dr. Justus Hoffmann

Quarantäne-Anordnung:

Die Anordnungen der Quarantäne durch Schule oder Gesundheitsamt sind nicht verbindlich. Es ist lediglich eine Aufforderung, die auf Freiwilligkeit setzt. Die Anordnung ist nicht durchsetzbar, da der richterliche Beschluss fehlt. Die Behörde hat kein gerichtliches Unterbringungsverfahren vorgenommen (nur durch den zuständigen Amtsrichter). "Verstöße" gegen die Anordnung sind nicht ahnbar, es darf auch kein Bußgeld verhängt werden. Es darf kein polizeilicher Zwang angewendet werden, um die Person zurück in Quarantäne zu

bringen, solange kein richterlicher Beschluss vorliegt. Wenn ein Bußgeldbescheid eintrifft, ist hiergegen Widerspruch statthaft.

Test-Anordnung:

Bei den Test-Anordnungen verhält es sich ähnlich. Die Anordnungen der Gesundheitsämter zielen auf eine freiwillige Teilnahme. Der Test stellt eine invasive Untersuchung dar, eine solche ist nur mit Einwilligung zulässig. Da der Test freiwillig ist, darf auch kein Bußgeld bei Verweigerung angedroht, oder durchgesetzt werden. Falls ein Bußgeldbescheid eingeht, kann Widerspruch dagegen eingelegt werden.

Mutmacher und Visionen

Geschichte zum Nachdenken

von Andreas, Hauptadmin Bayern

So fragte der Enkel den Opa am Lagerfeuerfest: „Hey Opa! Stimmt es, dass ihr euch 'nen Lappen vors Gesicht gehängt habt, und dachtet das bewirkt was?“ Sofort lachten alle Jugendliche und hatten Tränen in den Augen vor Spaß und klopfen sich aufs Knie. Nur der Opa sah auf den Boden. Als sich alle beruhigt hatten, sagte er: „Ja! Aber was hätten wir tun sollen? Die Regierung hatte doch gesagt, ...“ Er wurde von allen Jugendlichen lautstark unterbrochen, sie schrien: „Hast du nichts aus der Geschichte gelernt?“ „Mitläufer!“ und lästerten über ihn und er sah immer mehr zum Boden. Nach ein paar Minuten verließ er die Veranstaltung. Die Jugendlichen waren entsetzt. „Wieder einer, der nichts getan hat!“ „Schlafschaf!“ „Ja, geh doch!“

Oder so:

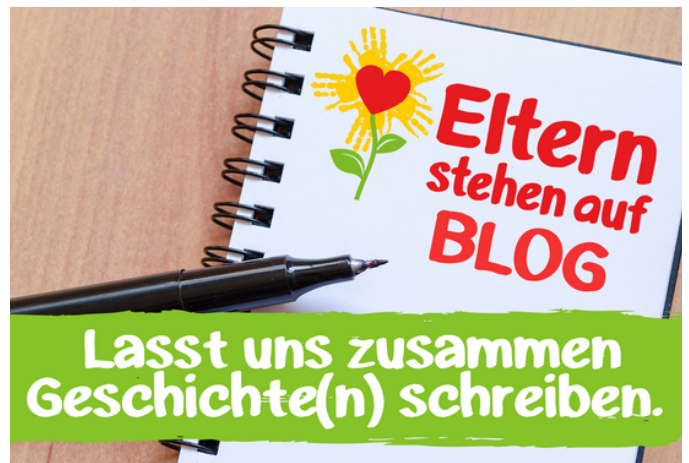
So fragte der Enkel die Oma am Lagerfeuerfest: „Hey Oma. Stimmt es, dass ihr euch 'nen Lappen vors Gesicht gehängt habt, und dachtet das bewirkt was?“

Sofort lachten alle Jugendliche. Nur die Oma sah auf den Boden. Als sich alle beruhigt hatten, erhob sie voller Stolz ihr Haupt, stand mit der verbleibenden Kraft auf, stemmte die Arme in die Hüfte und sagte: „Ja! Die große Mehrheit dachte das, aber einige von uns nicht und leisteten Widerstand, so wie ich!“

Sofort ging ein Raunen durch die Reihen der Jugendlichen. „Die war im Widerstand!“ „Wow!“ „Die war in Berlin, wetten, Digger!“ Gespannte Stille herrschte! „Ja, ich war in Berlin und München und in vielen anderen Städten! Ich war bei Querdenken und ElternStehenAuf!“ Nach einem Raunen waren alle wieder mucksmäuschenstill! Und die Jugendlichen lauschten ihren Ausführungen bis morgens das Lagerfeuer erlosch und die Sonne aufging. Müde, aber glücklich, erhob sich die Oma und ging ins Bett und alle Jugendliche waren stolz, nun einen der Widerständler persönlich kennengelernt zu haben.

Der grösste Schaden entsteht durch die schweigende Mehrheit, die nur überleben will, sich fügt und alles mitmacht.

Sophie Scholl



Danke an jeden Einzelnen, der uns bei dem Normenkontrollverfahren in BaWü unterstützt.

PayPal: eltern@elternstehenauf.de

Wir haben unseren Blog gestartet und freuen uns auf Erfahrungsberichte und Ideen von Euch. Lasst uns zusammen Geschichte(n) schreiben!

Wir sind viele! Gemeinsam sind wir stark. Für unsere Kinder. Danke an jeden Einzelnen von Euch.

Euer ElternStehenAuf Team



www.ElternStehenAuf.de



facebook.de/ElternStehenAuf



t.me/Eltern_stehen_auf